

# Agenda 21 Pullach

c/o Gemeinde Pullach i. Isartal, Postfach 240, 82049 Pullach i. Isartal



## ANTRAG AN DEN GEMEINDERAT

An die

1. Bürgermeisterin  
Frau Susanna Tausendfreund  
und  
Herrn Jürgen Weiß  
82049 Pullach i. Isartal



### **Einrichtung eines Ortsbusses für die Gemeinde Pullach**

Sehr geehrte Frau Tausendfreund,

wir bitten Sie, dem Gemeinderat folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

---

### **Beschlussvorschlag:**

- 1.) Es wird ein Kleinbus (z.B. wie MVV- Linie 135) für das Gemeindegebiet Pullach eingerichtet, um Lebensmittelmärkte, Hotels, Firmen, Arztpraxen, Gemeinde-Einrichtungen (Rathaus, Bürgerhaus, Schwimmbad, Friedhof, usw.), Schulen, Kindergärten, Kindertagesstätten, Kirchen, Senioreneinrichtungen und Wenz-Siedlung? sowie S- und U-Bahn besser erreichen zu können.
- 2.) Es werden 2 Kleinbusse eingesetzt, die die Route in entgegengesetzter Richtung befahren. Die Busse sollen Elektro- oder Wasserstoff- Antrieb haben. Mit der Firma Linde wird über die Wasserstoff-Betankung (Werbung!) gesprochen. Die Busse sollen im 20-Minutentakt fahren. Standort könnte der Kirchplatz oder der Bahnhof Pullach sein.
- 3.) Der Gemeinderat entscheidet, ob der Betrieb der Busse vom MVV oder der Gemeinde durchgeführt wird. Im Fall MVV soll das MVV-Ticket gültig sein, im Fall Gemeinde soll die Nutzung kostenfrei sein.

### **Begründung:**

Mit dem Bus soll allen Pullacher Bürgerinnen und Bürger ein Verkehrsmittel für Kurzstrecken innerhalb Pullachs geboten werden, um auch ohne Auto (Senioren!) Erledigungen und damit auch Einkaufen in den Lebensmittelmärkten zu ermöglichen. Für Fahrten nach Zielen außerhalb Pullachs bietet der Bus eine Lösung für die „letzte Meile“, d.h. vom ÖPNV zur/von der Haustüre.

Es ist ein wesentliches Ziel eines Mobilitätskonzeptes für Pullach, den Autoverkehr und damit auch den Pendlerverkehr soweit wie möglich zu reduzieren und mittel- und langfristig den Schwerpunkt auf Öffentlichen Personennahverkehr und Radverkehr zu legen.

Dazu ist ein Bestandsausbau der S7, ein weiterer Ausbau des Radwegenetzes sowie eine Verbesserung der Nahmobilität erforderlich.

Dafür kann die Einrichtung eines Ortsbusses einen wesentlichen Beitrag leisten. Als Beispiele für einen erfolgreichen Einsatz in der Praxis sind die Ortsbusse in Grünwald (Betreiber ist die Gemeinde) und in Solln (MVV 135er) anzuführen.

In diesem Zusammenhang sollte die Auslastung des 270er Busses geprüft und ggf. die Einsatzzeiten auf die Zeiträume mit Schülerfahrten reduziert werden.

Pullach, 01.10.2019



Bert Eisl  
Agenda 21 Pullach (Sprecher)



Dr. Hans Eschler  
Agenda 21 Pullach AK Verkehr (Sprecher)